



StrahlenschutzGespräch

„Kalter Krieg, Tschornobyl, Angriffskrieg auf die Ukraine: 50 Jahre Überwachung der Umweltradioaktivität in Deutschland“

**Festveranstaltung am Dienstag, den 19. März 2024 ab 18 Uhr
im Auditorium Friedrichstraße, Berlin**

Vorläufiges Programm (Stand 23. November 2023)

18:00 Uhr	Begrüßung und Impuls „Damals wie heute das Rückgrat des radiologischen Notfallschutzes: 50 Jahre Überwachung der Umweltradioaktivität in Deutschland“ <ul style="list-style-type: none">• Dr. Inge Paulini, Präsidentin des Bundesamts für Strahlenschutz
18:10 Uhr	Grußwort „Bekannte Gefahren, neue Herausforderungen: Gemeinschaftliche Anstrengungen für die nationale Krisenvorsorge“ <ul style="list-style-type: none">• Steffi Lemke, Bundesministerin für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz
18:25 Uhr	Keynote mit anschl. Diskussion „(Mit) Daten schützen: Warum wir einen datengetriebenen Notfallschutz brauchen“ <ul style="list-style-type: none">• Prof. Dr. Manfred Hauswirth, Sprecher von SIRIOS Fraunhofer und Direktor von Fraunhofer FOKUS
18:55 Uhr	Podiumsdiskussion „Zurück im kalten Krieg? – Sind wir auf nukleare Gefahren vorbereitet?“ <ul style="list-style-type: none">• Sabine Lackner, Präsidentin des Technischen Hilfswerks (THW) (<i>angefragt</i>)• Leon Eckert, Mitglied im Deutschen Bundestag und Beirat im Zukunftsforum Öffentliche Sicherheit• Prof. Dr. Brigitta Sticher, Direktorin des Forschungsinstituts für öffentliche und private Sicherheit an der HWR Berlin (FÖPS)• Dr. Florian Gering, Abteilungsleiter Radiologischer Notfallschutz und Zentralstelle des Bundes im Bundesamt für Strahlenschutz
Danach	Empfang und Networking